

U N T E R W E I S U N G S P L A N

für einen Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Bildung zur Anpassung an die technische Entwicklung im

SCHORNSTEINFEGERHANDWERK Schornsteinfeger/in (11120-00)

1 Thema der Unterweisung

Lüftungsanlagen zur Raumluftqualität und Dunstabzugsanlagen prüfen und reinigen sowie Beratung durchführen

Der zuständige Fachverband empfiehlt diesen Lehrgang zur obligatorischen Durchführung.

2 Allgemeine Angaben

Lehrgangsdauer: 1 Arbeitswoche

Teilnahme: Auszubildende ab 2. Ausbildungsjahr

Teilnahmezahl: 6 - 12 Auszubildende je Lehrgang

3 INHALT

Zeitanteil

3.1 Lüftungsanlagen zur Raumluftqualität und zum Feuchteschutz prüfen und reinigen 40 %

- Lüftungsanlagen hinsichtlich ihrer Funktionsweise, Bauart und Materialien einteilen und klassifizieren
- Lüftungskonzepte für ein Gebäude zur Sicherstellung der Raumluftqualität und zum Feuchteschutz erstellen und beurteilen
- Auslegung von Lüftungsanlagen unter Berücksichtigung der Baustoffe, Volumenströme, Dichtigkeit, Strömungstechnik, Emissionen, Zugscheinungen sowie Luftein- und -auslässe planen
- Messtechnische Überprüfungen an Lüftungsanlagen zur Raumluftqualität zwecks Bestimmung der Strömungsgeschwindigkeit, des Volumenstroms und der Temperatur durchführen und dokumentieren
- Abklatschproben zur Sicherstellung der Raumluftqualität entnehmen und beurteilen
- Visuelle Überprüfungen mittels Kamera einschließlich Datenerfassung durchführen und dokumentieren

- Unterschiedliche Reinigungsverfahren durchführen, z. B. Kehrfverfahren, Wischverfahren, Druckluftblasen im Unterdruckverfahren
 - Prüfungen und Reinigungen mittels branchenüblicher Software dokumentieren
- 3.2 **Dunstabzugsanlagen prüfen und reinigen** 40 %
- Dunstabzugsanlagen hinsichtlich ihrer Bauart und Funktionsweise erkennen und beurteilen
 - Baurechtliche und brandschutztechnische Anforderungen von Dunstabzugsanlagen kennen und deren Einhaltung beurteilen
 - Dunstabzugsanlagen im Hinblick auf Betriebs- und Brandsicherheit überprüfen, u. a. Brandlasten an Aerosolabscheider, Dunsthaube, Dunstleitung, Ventilator und Dunstschacht erkennen
 - Unterschiedliche Reinigungsverfahren durchführen, z. B. Trocken-, Nass- und Dampfreinigung, chemische Reinigung, Reinigung mit Trockeneis, biochemische Reinigung durch Bakterien
 - Prüfungen und Reinigungen mittels branchenüblicher Software dokumentieren
- 3.3 **Beratung zur Optimierung von Lüftungsanlagen zur Raumluftqualität und von Dunstabzugsanlagen durchführen** 20 %
- Lösungsmöglichkeiten bei Mängelfeststellungen an Lüftungsanlagen zur Raumluftqualität ermitteln, insbesondere bei Schimmel, Stäuben und Legionellen
 - Lösungsmöglichkeiten bei Mängelfeststellungen an Dunstabzugsanlagen ermitteln, insbesondere bei Verfettungen, nicht ausreichend gewährleisteter Feuerwiderstandsdauer, fehlender Revisionsöffnungen und Materialverschleiß
 - Betreiberverhalten durch gezielte Beratung anpassen, z. B. zu Reinigung der Aerosolabscheider und zu Filterwechsel
 - Entscheidungshilfen zur Optimierung der Betriebs- und Brandsicherheit sowie der Raumluftqualität und des Feuchteschutzes erstellen
 - Bei der Beauftragung, Koordinierung und Überwachung von Umsetzungsmaßnahmen mitwirken
 - Kunden und Gewerke zu den ermittelten Lösungsmöglichkeiten beraten

Integrative Bestandteile

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten:

- Sicherheit und Gesundheitsschutz
 - Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zur Vermeidung von Gefährdungen ergreifen
 - Berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden
 - Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden, Verhaltensweisen bei Bränden kennen und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen
- Umweltschutz
 - Vorschriften des Umweltschutzes anwenden, Umweltbelastungen erkennen und vermeiden
 - Möglichkeiten der rationellen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen
 - Abfälle vermeiden, Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen
- Betriebliche, technische und kundenorientierte Kommunikation
 - Informationen beschaffen, aufbereiten, auswerten und dokumentieren
 - Technische Unterlagen, Normen und anerkannte Regeln der Technik anwenden
 - Arbeitsaufgaben mit Hilfe von Informations- und Kommunikationssystemen bearbeiten, Anwenderprogramme einsetzen
 - Gespräche mit Kunden und weiteren Beteiligten führen
 - Kundenbeanstandungen entgegennehmen, beurteilen und Maßnahmen zur Bearbeitung ergreifen
- Planen und Steuern von Arbeitsabläufen
 - Arbeitsschritte und -abläufe planen und vorbereiten
 - Arbeits-, Mess- und Prüfgeräte sowie Hilfsmittel nach Verwendungszweck und Betriebsanweisungen auswählen, bereitstellen, reinigen und pflegen sowie Servicenachweise kontrollieren
 - Arbeitsergebnisse kontrollieren, dokumentieren und beurteilen
 - Qualitätssicherung beachten und anwenden

Gemäß Empfehlungen des BIBB-Hauptausschusses ist zu berücksichtigen:

- eine gestaltungsoffene und flexible Durchführung vor Ort, die regionale, betriebliche und branchenspezifische Besonderheiten berücksichtigt
- die Zusammenstellung eines geeigneten Methodenmixes, der sich an den Lernvoraussetzungen und an den in der Berufsschule vermittelten Qualifikationen der Teilnehmer orientiert
- eine Orientierung an den Geschäfts- und Arbeitsprozessen des Betriebes